

# einladung zur urversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Voranschlag 2019 der Einwohnergemeinde Gampel-Bratsch ist abgeschlossen. Das detaillierte Budget kann in der Gemeindekanzlei Gampel eingesehen und bezogen werden. Gleichzeitig sind die Unterlagen auch im Internet unter [www.gampel-bratsch.ch](http://www.gampel-bratsch.ch) abrufbar.

Der Gemeinderat lädt Sie wie folgt zur Urversammlung ein:

Datum	Montag, 3. Dezember 2018
Ort	Turnhalle Niedergampel
Zeit	19.00 Uhr

---

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 11. Juni 2018
4. Finanzplanung 2019 – 2022
5. Budget 2019
  - 5.1. Präsentation
  - 5.2. Genehmigung
6. Verschiedenes

Ihre Teilnahme an der Urversammlung würde uns freuen.

13. November 2018

Gemeinde Gampel-Bratsch

# bericht zum voranschlag

Liebe Mitbürgerinnen

Liebe Mitbürger

Ich freue mich, Ihnen das Budget der Gemeinde Gampel-Bratsch zu präsentieren. Der Gemeinderat hat dieses an seiner Sitzung vom 8. Oktober 2018 beraten und genehmigt.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 70'700 vor. Der daraus resultierende Cash Flow ergibt CHF 1'605'700. Für das Jahr 2019 sind Nettoinvestitionen von CHF 1'221'000 vorgesehen, woraus ein Finanzierungsüberschuss von CHF 384'700 resultiert.

## **Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals**

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2018 und 2019 ergibt sich beim Eigenkapital folgende Veränderung:

<u>Entwicklung Eigenkapital</u>	<u>in CHF</u>
Eigenkapital am 1.1.2018	6'589'868
Ertragsüberschuss gem. Budget 2018	2'200
Ertragsüberschuss gem. Budget 2019	70'700
<u>Voraussichtliches Eigenkapital am 31.12.2019</u>	<u>6'662'768</u>

Das Eigenkapital erhöht sich um die budgetierten Ertragsüberschüsse der Jahre 2018 und 2019 und steigt auf CHF 6'662'768 an.

## **Schlussbemerkung**

Das vorgelegte Budget 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Dadurch ist das Budgetgleichgewicht, wie dies das Gemeindegesetz verlangt, eingehalten. Die Verschuldung der Gemeinde nimmt um den Finanzierungsüberschuss von CHF 384'700 ab.



German Gruber, Gemeindepräsident

# protokoll urversammlung vom 11.06.2018

## 1. Begrüssung

Gemeindepräsident German Gruber kann an der Urversammlung vom 11. Juni 2018 in der Aula des Regionalschulhauses in Gampel 79 Personen begrüessen. Speziell begrüsst er die ehemaligen Amtsträger, der Vertreter der Kantonalen Dienststelle für Mobilität, Derk Ottenkamp und den Vertreter der Revisionsstelle APROA AG, Daniel Ruppen. Entschuldigungen sind keine eingegangen.

Gemeindepräsident German Gruber dankt für das Interesse an der Versammlung und damit an der Gemeinde. Er legt dar, dass es für den Gemeinderat weiterhin ein Ziel sei, mittel- und langfristig Schulden abzubauen, um keine Altlasten der nachfolgenden Generation zu überlassen. Trotzdem dürfe aber der Sparhebel nicht zu rigoros angesetzt werden, sondern die notwendigen Investitionen seien zu tätigen. Aus dem Grund arbeitet der Gemeinderat nach der Strategie und dem Leitbild, um gezielt zu agieren.

Die Einladung zur Urversammlung wurde fristgerecht veröffentlicht und die Jahresrechnung 2017 ist während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindekanzlei aufgelegt. Die Publikation zur Jahresrechnung 2017 ist allen Haushaltungen der Gemeinde per Post zugestellt und auf dem Internetauftritt der Gemeinde publiziert worden. Gemeindepräsident German Gruber gibt die Traktandenliste bekannt, welche ohne Einwände genehmigt wird.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Gemeindepräsident German Gruber schlägt Robert Hildbrand und German Schnyder als Stimmzähler vor, welche von der Versammlung einstimmig gewählt werden.

## 3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 4. Dezember 2017

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 4. Dezember 2017 hat während der gesetzlichen Frist aufgelegt und wurde in der Publikation zur Jahresrechnung 2017 veröffentlicht.

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und Gemeindepräsident German Gruber dankt dem Gemeindeschreiber Marco Volken für das Verfassen des Protokolls.

## 4. Projektvorstellung Bahnhofstrasse Gampel

Derk Ottenkamp informiert über das Projekt Bahnhofstrasse Gampel. Grundsätzlich handle es sich um zwei Projekte: Durchfahrt Gampel und Zufahrt Lampertji/Socar/Pappelweg. Die Grundzielsetzung ist die Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Im nördlichen Teil der Durchfahrt Gampel werden auf der Ostseite die Parkplätze aufgehoben und auf der Westseite ein Trottoir erstellt. Im südlichen Teil der Durchfahrt Gampel werden die Bushaltestellen neu angeordnet und ein Mehrzweckstreifen sowie zwei Mittelseln bei den Fussgängerstreifen erstellt. Der Fussgängerstreifen bei der

# protokoll urversammlung vom 11.06.2018

Auffahrt zwischen der Apotheke und der Raiffeisenbank wird aufgehoben. Zudem wird die Beleuchtung erneuert.

Bei der Zufahrt Lampertji/Socar/Pappelweg wird vom Bereich der Abzweigung Niedergampel bis zur Einfahrt in die Gewerbezone Lampertji die Markierung und Signalisation verbessert. Zudem wird die Verkehrsführung bei der Tankstelle Socar angepasst.

Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 600'000.00, welche von Kanton und Gemeinde zu je 50% getragen werden.

Fernanda Hildbrand hält fest, dass es sich beim Fussgängerstreifen, welcher aufgehoben werden soll, um einen stark frequentierten handelt. Auch wenn dieser aufgehoben werde, würde der Übergang genutzt werden und wäre dementsprechend gefährlich. Derk Ottenkamp antwortet, dass derzeit in diesem Bereich die nötigen Sicherheitsnormen nicht eingehalten werden. Bei einer Beibehaltung müssten zusätzlich 5 Parkplatz aufgehoben werden. Gemäss Rücksprache mit der Gemeinde sei dies nicht in deren Interesse, auch nicht im Interesse des Gewerbes. Ausserdem befindet sich der Fussgängerstreifen bereits jetzt in der Einspurstrecke zur Neuen Strasse. Da im neuen Konzept Mittelinseln für die Fussgängersicherheit vorgesehen sind, würde dann im Mehrzweckstreifen eine solche Mittelinsel zu stehen kommen. Das ist vom Verkehrsfluss nicht realistisch.

Willy Stocker hält fest, dass die Trottoiranpassung die Einfahrt in seine Garage behindern würde. Derk Ottenkamp antwortet, dass bei der konkreten Umsetzung mit den einzelnen Eigentümern Lösungen gesucht werde

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

## **5. Projektvorstellung Trottoir Burketen**

Derk Ottenkamp informiert über das Projekt Trottoir Burketen. Im Jahr 2014 wurde das Ingenieurmandat vergeben. 2015 sei dem dem Gemeinderat ein Vorprojekt präsentiert und anschliessend ein Bauprojekt erarbeitet worden. Infolge des Budgets des Kantons wurde das Projekt gestoppt und erst 2017 weiterverfolgt.

Auf der Nordseite der Strasse zwischen dem Tschingelbach und dem Grossen Graben (Giessi) wird ein Trottoir erstellt. Ausserdem wird auf halber Höhe eine Bushaltestelle erstellt, welche durch die Verengung der Strasse auf eine Spur zu einer Verbesserung der Sicherheit für die Busspassagiere beim Ein- und Aussteigen führt. Für die Erstellung des Trottoirs wird zusätzlich Boden benötigt, welcher von angrenzenden Parzelleneigentümern erworben werden muss.

Die Kosten belaufen sich auf CHF 950'000.00. 70% der Kosten werden vom Kanton getragen. 30% tragen die interessierten Gemeinden Turtmann-Unterems, Leuk und Gampel-Bratsch. Für die Gemeinde Gampel-Bratsch beläuft sich der Anteil auf ca. CHF 100'000.00.

# protokoll urversammlung vom 11.06.2018

Die Anwesenden haben keine Fragen zum Projekt.

Gemeindevizpräsident Christoph Carlen dankt Derk Ottenkamp für die Ausführungen zum Projekt.

## **6. Jahresrechnung 2017**

### **6.1 Präsentation**

Gemeindepräsident German Gruber präsentiert die Jahresrechnung 2017 und erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag.

Die Laufende Rechnung 2017 weist einen Ertrag von CHF 8'793'922.49, einen Aufwand von CHF 8'740'643.95 und damit einen Ertragsüberschuss von CHF 53'278.54 aus. Die selbst-erarbeiteten Mittel (Cash Flow) aus der Laufenden Rechnung betragen CHF 1'595'897.95.

Die Investitionsrechnung 2017 weist Ausgaben von CHF 2'072'251.16 und Einnahmen von CHF 177'913.75 aus, woraus Nettoinvestitionen von CHF 1'894'337.41 resultieren, welche nicht vollumfänglich über den Cash Flow gedeckt werden können.

Die Gesamtrechnung 2017 schliesst mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 298'439.46 ab. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Gampel-Bratsch beträgt CHF 7'023'959.88 und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 566'327.14 angestiegen. Daraus

ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 3'575.00 (Vorjahr CHF 3'383.00).

### **6.2 Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung**

Revisor Daniel Ruppen, APROA AG, legt den Revisionsbericht dar und empfiehlt der Urversammlung die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen. Die Urversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 mit 78 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1 Information Zone 30**

Gemeinderat Gilbert Murmann informiert über den Stand der Einführung der Zone Tempo 30. Seit der Umsetzung der ersten Massnahmen im Jahr 2016 wurden laufend Messungen durchgeführt, um die Erreichung der angestrebten Ziele zu überprüfen. Die Polizeikommission hat die Resultate geprüft und dem Gemeinderat eine Reihe von Zusatzmassnahmen vorgeschlagen. Zum einen werden die Markierung Rechtsvortritt auf der Neuen Strasse vervollständigt. Zudem werden auf der Neuen Strasse und der Feldstrasse Hindernisse zur Verkehrsverlangsamung aufgestellt.

### **7.2 Information Präsident**

Gemeindepräsident German Gruber informiert kurz über folgende Punkte:

# protokoll urversammlung vom 11.06.2018

- Ab Anfang Juli 2018 ist Doris Sbahi-Witschard die Pächterin des Panoramarestaurants Buffet Jeizinen.
- Am Samstag, 16. Juni 2018 findet der Tag der offenen Tür im Via Gampel statt.
- Die Gemeinde konnte die Garagen bei der Neuen Strasse 2 günstig erwerben. Zudem konnte die Gemeinde durch Bodenkauf das Werkhofareal erweitern. Die Garagen konnten dort platziert werden.
- Der Glassammelcontainer wurde vom Parkplatz Milimattu zum Werkhofareal versetzt.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, der Interkommunalen Vereinbarung Bike-Destination Bezirk Leuk/Sonnenberge mit den Gemeinden Albinen, Guttet-Feschel, Inden, Leuk, Leukerbad, Salgesch und Varen beizutreten.
- Die Pfarrei hat sich im Zusammenhang mit der Neuaufteilung der Dörfer Bratsch und Niedergampel von der Pfarrei Erschmatt zur Pfarrei Gampel-Bratsch-Niedergampel dafür eingesetzt, dass ein Anteil des Pfarrhauses der Pfarrei Gampel-Bratsch gutgeschrieben wird. Dies aus der Tatsache heraus, dass sich die ehemalige Gemeinde Bratsch jeweils an der Erstellung bzw. Renovierungen beteiligt hat. Nach langen Verhandlungen haben die Pfarrei Erschmatt und das Bistum Sitten Kirchenrecht geltend gemacht und sich gegen eine anteilmässige Gutschrift entschieden.

- Das Projekt Hochwasserschutz Tschingel wird im Sommer in die Ausführungsplanung gehen.

## 7.3 Wortmeldungen

### Weitsichtigkeit in Investitionen

Fernanda Hildbrand findet die Sparbemühungen des Gemeinderats grundsätzlich gut, jedoch spricht sie sich auch für die nötige Weitsicht aus. Gute Projekte müssten trotzdem noch Platz finden, damit sich die Gemeinde weiterentwickeln kann. Gemeindepräsident German Gruber dankt für das Votum und bestätigt, dass Sparen nicht bedeute, keine Investitionen zu tätigen. Es gehe darum, mit den Mitteln haushälterisch umzugehen, damit man sinnvolle Investitionen umsetzen könne.

## 7.4 Schluss der Versammlung

Seitens der Urversammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Gemeindepräsident German Gruber dankt im Namen des Gesamtgemeinderats den Anwesenden für das Vertrauen, für die konstruktive Kritik, für die Unterstützung der Anträge des Gemeinderats sowie für die aktive Teilnahme und schliesst die Urversammlung um 21:55 Uhr. Er wünscht einen wunderschönen Sommer und auf ein Wiedersehen in einem oder dem anderen Alpfest. Die nächste Urversammlung findet am Montag, 3. Dezember 2018 in der Turnhalle in Niedergampel statt.

Der Gemeindepräsident  
German Gruber

Der Gemeindegeschreiber  
Marco Volken

# überblick verwaltungsrechnung

		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Laufende Rechnung</b>				
<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>				
Aufwand (ohne Abschreibungen)	- CHF	6'756'300	6'783'300	7'198'025
Ertrag	+ CHF	8'362'000	8'355'000	8'793'922
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	<b>= CHF</b>			
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>= CHF</b>	<b>1'605'700</b>	<b>1'571'700</b>	<b>1'595'898</b>
<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	1'605'700	1'571'700	1'595'898
Abschreibungen	- CHF	1'535'000	1'569'500	1'542'619
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>= CHF</b>			
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>= CHF</b>	<b>70'700</b>	<b>2'200</b>	<b>53'279</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	+ CHF	2'513'500	2'481'500	2'072'251
Einnahmen	- CHF	1'292'500	932'000	177'914
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>= CHF</b>	<b>1'221'000</b>	<b>1'549'500</b>	<b>1'894'337</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	<b>= CHF</b>			
<b>Finanzierung</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	1'605'700	1'571'700	1'595'898
Nettoinvestitionen	- CHF	1'221'000	1'549'500	1'894'337
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF			
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>= CHF</b>			<b>298'439</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>= CHF</b>	<b>384'700</b>	<b>22'200</b>	

# überblick jahresrechnung

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Laufende Rechnung	8'362'000	8'362'000	8'355'000	8'355'000	8'793'922	8'793'922
Aufwand (inkl. Abschreibungen)	8'291'300		8'352'800		8'740'644	
Ertrag		8'362'000		8'355'000		8'793'922
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>70'700</b>		<b>2'200</b>		<b>53'279</b>	
Investitionsrechnung	2'513'500	2'513'500	2'481'500	2'481'500	2'072'251	2'072'251
Ausgaben	2'513'500		2'481'500		2'072'251	
Einnahmen		1'292'500		932'000		177'914
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'221'000</b>		<b>1'549'500</b>		<b>1'894'337</b>
Finanzierung	1'605'700	1'605'700	1'571'700	1'571'700	1'894'337	1'894'337
Übertrag Nettoinvestitionen	1'221'000		1'549'500		1'894'337	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'535'000		1'569'500		1'542'619
Ertrags- / Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		70'700		2'200		53'279
<b>Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>384'700</b>		<b>22'200</b>		<b>298'439</b>	
Kapitalveränderung	2'898'200	2'898'200	2'503'700	2'503'700	2'072'251	2'072'251
Übertrag Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag		384'700		22'200	298'439	
Übertrag Investitionsausgaben		2'513'500		2'481'500		2'072'251
Übertrag Investitionseinnahmen	1'292'500		932'000		177'914	
Übertrag Abschreibungen	1'535'000		1'569'500		1'542'619	
<b>Zunahme / Abnahme Nettovermögen</b>	<b>70'700</b>		<b>2'200</b>		<b>53'279</b>	

# laufende rechnung

## **Bericht zur Laufenden Rechnung 2019**

Der budgetierte Aufwand beläuft sich für das Jahr 2019 auf CHF 8'291'300. Mit einem Ertrag von CHF 8'362'000 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 70'700.

Im Voranschlag 2019 belaufen sich die budgetierten Steuererträge auf CHF 4'827'000 und stellen mit rund 58% die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Gampel-Bratsch dar. Davon machen die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen rund 86% aus, die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen in etwa 6%. Bei der Erarbeitung des Budgets dienen der Gemeinde die abgeschlossenen Steuerjahre als Basis. Bei den Steuern der juristischen Personen ist der Steuerertrag stark abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und kann daher grossen Schwankungen unterliegen. Gleichzeitig ist zu erwähnen, dass das Fälligkeitsprinzip laut Art. 16 VFFG die Budgetierung der Steuereinnahmen erschwert.

Die Regalien und Konzessionen setzen sich zum grössten Teil aus den Wasserzinsen zusammen. Für das Jahr 2019 rechnet man mit Wasserzinsen in der Grössenordnung von CHF 790'000.

Die Vermögenserträge ergeben sich aus den Kontokorrent- und Verzugszinsen, den Erträgen aus Wertschriften sowie den Mieteinnahmen.

Die Einnahmen aus Entgelten betreffen insbesondere die Gebühren wie Parkplatz-, Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren. Durch die Gebührenanpassung im Bereich Trinkwasser sowie Kehricht erhöhen sich diese Erträge.

Bei den Beiträgen ohne Zweckbindung auf der Ertragsseite handelt es sich um die Gelder aus dem interkommunalen Finanzausgleich (Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleichsfonds), die die Gemeinde erhält. Gemäss Bekanntgabe des Kantons belaufen sich diese für die Gemeinde Gampel-Bratsch im 2019 auf CHF 555'500. Im Jahr 2017 erhielt die Gemeinde noch CHF 681'260 aus dem interkommunalen Finanzausgleich.

Bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen handelt es sich um die Entnahme aus Spezialfinanzierung, die auf Grund des Defizits im Bereich Abwasserentsorgung sowie im Bereich Abfallbewirtschaftung getätigt werden müssen.

Der Personalaufwand fällt im Vergleich zur Rechnung 2017 leicht höher aus.

Der Sachaufwand fällt im Vergleich zur Rechnung 2017 deutlich tiefer aus, da im Jahr 2017 unter anderem hohe Unterhaltskosten durch Dritte sowie Dienstleistungen und Honorare enthalten waren.

# laufende rechnung

Die Passivzinsen fallen auf Grund des aktuell tiefen Zinsniveaus weiterhin tief aus.

Die Abschreibungen sinken im Vergleich zum Jahr 2017, belaufen sich jedoch in derselben Grössenordnung wie im Budget 2018.

Zu den Entschädigungen an Gemeinwesen gehören unter anderem die Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände, wie der Gemeindezweckverband ARA RADET oder die Regionale Orientierungsschule Gampel-Steg. Seit 2018 ist hier auch die Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Leuk enthalten. Die Ausgaben fallen im Jahr 2019 im Vergleich zur Rechnung 2017 leicht höher aus.

Die eigenen Beiträge enthalten unter anderem die Gemeindeanteile an die Lehrergehälter, die Transportkosten im Bereich Unterrichtswesen, den Beitrag an die gd-Schule Bratsch, den Gemeindebeitrag an die Kirche, die Finanzierung der Sozialsysteme, die Finanzierung im Zusammenhang mit dem Gesetz über die Langzeitpflege sowie auch die Beteiligung an den Unterhaltskosten an Kantonsstrassen und die Beteiligung Regionalverkehr. Die eigenen Beiträge fallen im Budget 2019 tiefer als in der Rechnung 2017 aus.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Laufende Rechnung nach Funktionen sowie nach Arten gegliedert.

# laufende rechnung

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Nach Funktionen gegliedert</b>						
Allgemeine Verwaltung	801'000	207'500	818'000	212'000	897'472	230'293
Öffentliche Sicherheit	544'500	274'000	506'000	273'000	594'797	314'834
Bildung	1'365'800	55'000	1'407'300	52'500	1'490'166	55'999
Kultur, Freizeit, Kultus	564'500	0	563'000	0	567'676	3
Gesundheit	154'000	0	153'000	0	122'595	0
Soziale Wohlfahrt	820'500	179'500	791'000	187'000	802'171	184'933
Verkehr	968'500	151'500	970'000	154'500	1'050'556	167'612
Umwelt, Raumordnung	1'124'000	978'500	1'170'500	922'500	1'230'237	1'066'056
Volkswirtschaft	290'000	11'500	300'000	10'500	268'876	14'601
Finanzen, Steuern	1'658'500	6'504'500	1'674'000	6'543'000	1'716'097	6'759'592
<b>Total</b>	<b>8'291'300</b>	<b>8'362'000</b>	<b>8'352'800</b>	<b>8'355'000</b>	<b>8'740'644</b>	<b>8'793'922</b>
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	70'700		2'200		53'279	

# laufende rechnung

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Nach Arten gegliedert</b>						
Personalaufwand	1'554'000		1'567'500		1'512'871	
Sachaufwand	1'557'800		1'620'800		1'882'783	
Passivzinsen	142'000		161'000		140'768	
Abschreibungen	1'597'000		1'592'000		1'690'673	
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	33'000		30'000		43'501	
Entschädigung an Gemeinwesen	826'500		790'500		758'872	
Eigene Beiträge	2'495'500		2'469'500		2'631'734	
Durchlaufende Beiträge	0		0		0	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	71'500		109'500		65'003	
Interne Verrechnungen	14'000		12'000		14'438	
Steuern		4'827'000		4'790'000		4'854'099
Regalien und Konzessionen		794'500		784'000		757'423
Vermögenserträge		472'500		458'000		604'296
Entgelte		1'169'000		1'163'000		1'083'278
Beiträge ohne Zweckbindung		555'500		656'000		681'260
Rückerstattungen von Gemeinwesen		296'000		319'000		305'024
Beiträge für eigene Rechnung		113'000		134'500		161'213
Durchlaufende Beiträge		0		0		0
Entnahme aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		120'500		38'500		332'891
Interne Verrechnungen		14'000		12'000		14'438
<b>Total</b>	<b>8'291'300</b>	<b>8'362'000</b>	<b>8'352'800</b>	<b>8'355'000</b>	<b>8'740'644</b>	<b>8'793'922</b>
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	70'700		2'200		53'279	

# investitionsrechnung

## Bericht zur Investitionsrechnung 2019

Im Verwaltungsjahr 2019 beabsichtigt die Gemeinde Gampel-Bratsch Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'513'500 zu tätigen. Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf CHF 1'292'500, daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 1'221'000.

Nachstehend sind die wichtigsten Bruttoinvestitionen 2019 aufgestellt:

- Ersatzanschaffung Server Gemeindekanzlei	CHF	25'000
- Akustikmassnahmen Gemeindekanzlei	CHF	20'000
- Sanierung ZSA Regionalschulhaus Gampel	CHF	900'000
- Interaktive Wandtafeln Primarschule	CHF	30'000
- Wanderwegnetz	CHF	75'000
- E-Bike-Ladestationen	CHF	30'000
- Spielplatz Marktplatz	CHF	150'000
- Jugendpark	CHF	20'000
- Beitrag Sanierung Kirche Jeizinen	CHF	45'000
- Einrichtung Behinderte	CHF	10'500
- Anteil Baukosten Kantonsstrassen:		
Bahnhofstrasse Gampel	CHF	300'000
Trottoir Burketen	CHF	100'000
- Tempo-30-Zone	CHF	30'000
- Fussgängerbrücke Coop-Migros	CHF	45'000

- Parkuhren (inkl. Planungskosten für die gesamte Parkraumbewirtschaftung)	CHF	10'000
- Sanierung Reservoir	CHF	75'000
- Sanierung TW-versorgung Niedergampel	CHF	115'000
- Friedhof Gampel	CHF	30'000
- HWS Tschingel	CHF	250'000
- Anteil 3. Rhonekorrektur	CHF	13'000
- Sanierung Flurstrassen PWI	CHF	240'000

Die kommenden Tabellen zeigen die für das Jahr 2019 geplanten Investitionen, jeweils nach Funktionen und Arten gegliedert.

## Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Gampel-Bratsch beantragt der Urversammlung, den Voranschlag 2019 zu genehmigen.

# investitionsrechnung

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
<b>Nach Funktionen gegliedert</b>						
Allgemeine Verwaltung	45'000		135'000		46'876	
Öffentliche Sicherheit	900'000	900'000	1'142'000	802'000	92'608	9'000
Bildung	30'000				19'313	
Kultur, Freizeit, Kultus	320'000	40'000			322'610	
Gesundheit						
Soziale Wohlfahrt	10'500		10'500		26'922	
Verkehr	485'000		657'500		990'678	28'991
Umwelt, Raumordnung	483'000	212'500	386'500	40'000	522'502	109'641
Volkswirtschaft, Energie	240'000	140'000	150'000	90'000	50'743	30'000
Finanzen, Steuern						282
<b>Total</b>	<b>2'513'500</b>	<b>1'292'500</b>	<b>2'481'500</b>	<b>932'000</b>	<b>2'072'251</b>	<b>177'914</b>
Ausgabenüberschuss		1'221'000		1'549'500		1'894'337
Einnahmenüberschuss						

# investitionsrechnung

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
<b>Nach Arten gegliedert</b>						
Sachgüter	2'045'000		2'332'000		1'721'020	
Darlehen und Beteiligungen						
Eigene Beiträge	468'500		149'500		351'231	
Durchlaufende Beiträge						
Übrige zu aktivierende Ausgaben						
Einnahmenübertrag auf die Bilanz						
Abgang von Sachgütern						3'005
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter				40'000		94'136
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen						
Fakturierungen an Dritte						
Rückzahlung von eigenen Beiträgen				80'000		
Beiträge für eigene Rechnung		1'292'500		812'000		80'773
Durchlaufende Beiträge						
Aktivierungen						
<b>Total</b>	<b>2'513'500</b>	<b>1'292'500</b>	<b>2'481'500</b>	<b>932'000</b>	<b>2'072'251</b>	<b>177'914</b>
Ausgabenüberschuss		1'221'000		1'549'500		1'894'337
Einnahmenüberschuss						

# finanzkennzahlen

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Durchschnitt</b>
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent der Nettoinvestitionen	84.2%	101.4%	131.5%	102.3%

## Bewertung

Mehr als 100 %	sehr gut
80 bis 100 %	gut
60 bis 80 %	genügend
0 bis 60 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, ob mit dem erreichten Cash Flow (selbsterarbeitete Mittel) die getätigten Nettoinvestitionen vollständig aus dem laufenden Ergebnis finanziert werden können.

<b>Selbstfinanzierungskapazität</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Durchschnitt</b>
Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages	18.9%	18.9%	19.5%	19.1%

## Bewertung

Mehr als 20 %	sehr gut
15 bis 20 %	gut
8 bis 15 %	genügend
0 bis 8 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Durch die Gegenüberstellung von Cash Flow und Finanzertrag soll aufgezeigt werden, welcher Anteil der Gemeinde aus dem Finanzertrag für Investitionen und Entschuldung verbleibt.

# finanzkennzahlen

<b>Abschreibungssatz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Durchschnitt</b>
Ordentliche Abschreibungen in Prozent des Verwaltungsvermögens	10.0%	10.3%	10.4%	10.2%

## Bewertung

10 % und mehr	genügend
8 bis 10 %	mittelmässig
5 bis 8 %	schwach
2 bis 5 %	ungenügend
< 2 %	vollkommen ungenügend

Das Gemeindegesetz sieht Mindestabschreibungen von 10 % auf den Restbuchwert des Verwaltungsvermögens (nach Abzug der Darlehen und dauernden Beteiligungen) vor.

<b>Nettoschuld pro Kopf</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Durchschnitt</b>
Bruttoschuld abzüglich realisierbares Finanzvermögen	3'575	3'527	3'356	3'486

## Bewertung

< CHF 3 000	klein
CHF 3 000 bis 5 000	angemessen
CHF 5 000 bis 7 000	gross
CHF 7 000 bis 9 000	sehr gross
> CHF 9 000	ausserordentlich gross

Die Kennzahl zeigt die budgetierte Entwicklung der Nettoschuld pro Kopf.

<b>Bruttoschuldenvolumenquote</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Durchschnitt</b>
Bruttoschuld in Prozent der Laufenden Rechnung	218.7%	221.3%	219.3%	219.8%

## Bewertung

< 150 %	sehr gut
150 bis 200%	gut
200 bis 250%	genügend
250 bis 300%	ungenügend
mehr als 300%	sehr schlecht

Je höher das Volumen der Bruttoschuld eines Gemeindehaushaltes im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen ausfällt, umso problematischer ist die finanzielle Stabilität der Gemeinde einzustufen.





